

Wort zum Wochenende

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

Samstag, 15. August 2026

„Wenn der Himmel die Erde berührt“

- Mariä Himmelfahrt und die Botschaft der gesegneten Kräuter -

Wer an Mariä Himmelfahrt einen Kräuterbuschen in die Hand nimmt, spürt oft mehr als Sommerduft. In diesem alten Brauch liegt eine stille Hoffnung, die weit über eine schöne Tradition hinausreicht.

Die Legende erzählt, dass die Apostel nach Marias Tod ihr Grab öffneten und feststellten, dass ihr Leichnam verschwunden war. Stattdessen strömte den Trauernden eine Woge köstlichen Wohlgeruchs entgegen. Wo zuvor die Zeichen des Todes lagen, blühten nun Lilien, Rosen und all jene Heilkräuter, die im Leben der Menschen Linderung brachten. Ein überraschendes Bild: Wo wir Verlust erwarten, begegnet uns Leben. Wo wir Abschied fürchten, duftet es nach Hoffnung.

Die Kräuter, die heute in katholischen Kirchen gesegnet werden, tragen diese Botschaft weiter. Sie stehen für Heilung und Schutz, für das Vertrauen, dass Gott mitten in unserem Alltag wirkt – nicht spektakulär, sondern im Wachsenden, im Kleinen, im Stillen. In einer Welt, die oft laut und unruhig ist, erinnern uns Kamille, Salbei, Lavendel, Pfefferminze, Königskerze und vieles mehr daran, dass das Heilsame meist leise beginnt.

Vielleicht lädt uns dieses Fest ein, den Himmel nicht nur „oben“ zu suchen, sondern dort, wo etwas gut wird, heil wird, duftet und trägt: in Menschen, die uns stärken; in Gesten, die Frieden bringen; in Worten, die aufrichten. Mariä Himmelfahrt erzählt davon, dass Gott uns nicht im Irdischen gefangen lässt, sondern uns aufrichtet und mit Hoffnung erfüllt.

Womöglich spüren Sie gerade eine Sorge, eine innere Leere oder eine Erschöpfung. Dann lädt uns die Kräuterweihe ein, für einen Moment innezuhalten, tief durchzuatmen und darauf zu vertrauen: Die Kraft des Lebens ist immer stärker als das, was uns bedrückt. Gott lässt uns in schweren Momenten nicht allein – er verwandelt sie, leise und heilsam, in einen Garten der Hoffnung.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Wochenende – und dass Sie den Duft des Himmels in Ihrem Alltag spüren können.

Sr. Maria Cordis Much

(Cistercienserinnen-Abtei Lichtenthal)